Jung-Strategen aus Heng machten eine gute Figur

POSTBAUER-HENG - In Bad Kissingen schickte der Schachclub ein Trio bei den Bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften an den Start. In der U12 lief es für Jonah Cwiklik wie am Schnürchen, zumindest mit den weißen Figuren. Die ersten drei Partien konnte er für sich entscheiden, zweimal fast rekordverdächtig nach 19 beziehungsweise 23 Zügen. Dagegen steckte in den schwarzen Figuren etwas der Wurm, die zweite Niederlage musste Cwiklik bereits nach zwölf Zügen konstatieren. Zum Schluss gab es noch zwei Unentschieden, so dass der Henger das Turnier mit 4,0 Zählern aus sieben Runden immerhin auf Platz sieben unter 22 Teilnehmern beendete. U18-Akteur Nick Merdian startete fehlerhaft mit zwei Pleiten. Einer nahezu perfekte Partie zum ersten Erfolgserlebnis wirkte jedoch nicht befreiend. Nach einem Remis und einem weiteren Patzer brachte Merdian den Wettkampf mit zwei Siegen noch zum versöhnlichen Abschluss. 3,5 Punkte bedeuteten Mittelfeldplatz elf. In der offenen U25-Klasse wusste sich der 13-jährige Julian Cwiklik eindrucksvoll zu behaupten. Vier Siege, zwei Remis und nur eine Niederlage standen am Ende in seiner Bilanz. In der großen Konkurrenz von 36 Aktiven schnupperte Cwiklik mit 5,0 Punkten an den obersten Rängen und gilt dem Verein wie die Kollegen als Versprechen für die Zukunft, auch wenn es noch nicht für die Deutschen Meisterschaften reichte. **vnp**